

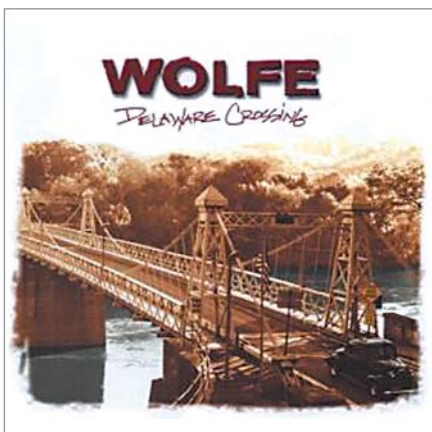
[musik-wellen]

WOLFE – DELAWARE CROSSING

die band rund um todd wolfe (git/voc) bringt mit **DELAWARE CROSSING** jetzt ihr zweites album raus. der albumtitel wird durch das coverfoto recht gut umgesetzt, auch das westliche artwork ist okay, alle texte abgedruckt und durch die fotos der band kann man sich schon einen ersten eindruck machen: den jungs würde man wohl jederzeit das eigene motorrad borgen, aber keinesfalls die eigene frau als beifahrerin.

wolfe, der ehemalige gitarist der **SHERYL CROW BAND** gibt gas, viel gas. gleich mit dem opener »stranger blues«, angelehnt an die version von **JOHNNY WINTER** wird klargemacht, wo der hammer hängt. blues-rock, eine prise southern rock, eine idee country, ein quäntchen boogie. unterstützt wird wolfe von john popper (blues traveller). tja, was der texas johnny alleine spielt, dafür braucht's bei anderen zwei... gesanglich kann mich todd wolfe bei der ersten nummer nicht wirklich überzeugen, wahrscheinlich hab ich zu sehr die **JOHNNY WINTER**-version im ohr.

»see what love can do« ist eine fröhliche nummer, leicht country-lastig, nette slidegitarre, ziemlich banaler text. »one lost love« ist einer der ersten hämmer der platte. todd wolfe fährt da ganz schön arg rein ins saitenlager. »black hearted woman« drückt mächtig an, vor allem im refrain, das solo mit wha, und so wie viele nummern auf dieser scheibe sehr lang, mit rifflastigem outro.



wolfes sound liegt bei blues traveller, nur etwas erdiger, auch die **ALLMAN BROTHERS** hör' ich manchmal raus. »love gone bad« ist eine nummer, die als tiefes, dreckiges blueserl beginnt, dann aufbaut zu einem richtigen soundriesen, der von weit daherstampft, groß und mächtig vor einem steht, seine muskeln zeigt und dann in einem langen outro verschwindet, bevor er am horizont geschrunpft ist, leise die tür hinter sich zuschlägt und den hörer sprachlos dastehen lässt.



»beg forgiveness« drückt ebenfalls an, david hollingsworth an den drums tut das seinige dazu, und wer draufkommt, aus welchem zeppelin-song beim solo geklaut wurde, hat einen jameson gut bei mir. »wolve jam«, live bei einem gig aufgenommen, klingt ein wenig wie die **ALLMAN BROTHERS** zu dicky betts zeiten, und gibt einen eindruck davon, wie die band live anschraubt. »gates of heaven« könnte auch von **TITO & TARANTULA** kommen, so schräg kippt die nummer rüber. »crowded in my soul« ist ein gerader rock'n'roll-song á la **GEORGIA SATTELITES**.

im großen und ganzen also eine gute platte mit bluesrock und southern rock. vielleicht können wir wolfe auch wieder mal live hören, er war ja schon als support von **PETER GREEN** auf tour.

infos unter:
www.toddwolfe.com
www.ulftone.com

[clever]

[news-wellen]

FEINE MISCHUNG

schon lange geplant war eine kurze cd-rezension eines katie-kern-albums. eigentlich war hierfür das in zusammenarbeit mit oscar klein entstandene **PICK-A-BLUES**-album vorgesehen, doch dann kam's wieder mal ganz anders. so sitze ich jetzt mit katie's neuestem machwerk im player vorm mac, swinge und shake am sitz hin und her und versuche, meine musikgenüsse in worte zu fassen...

mit ihrem neuen album **STILL YOUNG** geht blueslady **KATIE KERN** zwar ein kleinwenig mehr in richtung country (das ist ja eigentlich nicht meins, aber irgendwie hab ich dann doch immer das glück, hochklassige produkte an land zu ziehen) – jedoch ohne dabei ihre musikalischen wurzeln zu vergessen (freude kommt auf!!!!). dabei kam ein gediegenes und zugleich erfrischendes album zustande, bei dem vor allem das fetzige »restless«, der relaxte »rainy day blues« (jörg reiter on keyboards: mega-leiwand), das jazzige »the man i love« (gershwin) und das mit oscar klein aufgenommene »he's fine« herausragen. doch auch ihre gelungene interpretation von »route 66« möchte ich hier besonders hervorheben.

die insgesamt 14 titeln setzen sich sowohl aus eigenkompositionen als auch aus covers mehr oder auch weniger bekannter bluesnummern zusammen, katie setzt die stücke sowohl stimmlich als auch mit der gitarre (elektrisch und akustisch) mit stil und klasse um und was dabei rauskam, kann ich euch, liebe iVAN-leser nur wärmstens empfehlen.

[c!k]

